



Bitburg. Vier Jahre nach der Atomkatastrophe von Fukushima haben etwa 50 Bürger auf dem Petersplatz in Bitburg mit einer Mahnwache an das folgenschwere Unglück in Japan erinnert und einen weltweiten Ausstieg aus der Atomenergie gefordert. Bei einem nuklearen Unfall der Atomkraftwerke Cattenom oder Tihange in Frankreich wäre die Region schwer betroffen. Deshalb fordern sie die sofortige und dauerhafte Abschaltung insbesondere dieser Atomkraftwerke. „In

der Bevölkerung findet ein großes Umdenken statt. Viele sind gegen A sagen es aber nicht öffentlich“, sagt Gabriele Dunkel, Organisatorin d wachen. Sie erinnert sich an die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl sehr gut. Nach-Fukushima wurde sie aktiv. Sie wechselte zu Öko-Stro und organisiert Mahnwachen, um auf das Problem der Atomkraftv merksam zu machen. (BEBÄ)/TV-FOTO: BETTINA BARTZEN